

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

54 (7.7.1849)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger = Blatt
 für den
Oberrhein-Kreis.

Nro 54 Samstag den 7. Juli **1849.**

Bekanntmachung.

Nro. 2622. Auf Ansuchen mehrerer Gemeinden wurde von Großherzoglichem Ministerium des Innern die Errichtung einer Bezirksapotheke in Durmersheim, Oberamts Rastatt, genehmigt, und das Ausschreiben der Verleihung derselben als Personalprivilegium angeordnet.

Die Bewerber um dieses Personalprivilegium werden hiernach aufgefordert, sich binnen 4 Wochen, unter Vorlage ihrer Befähigungs- und sonstigen Zeugnisse bei unterzeichneter Stelle zu melden.
 Karlsruhe den 27. Juni 1849.

Sanitäts-Commission.
 Dr. Witt.

God.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 [Freiburg] Nr. 13806.
 In Sachen
 der Wittwe Sara Wolf in Dreifach,
 gegen
 Agatha Hopp, Ehefrau des Anton
 Hal in Merzhausen,
 Forderung betreffend.

Beschluß.

Wird Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung
 nochmals anberaumt auf,
 Dienstag den 17. Juli d. J.,
 und werden beide Theile, dazu die Beklagte,
 unter Bezug auf die im letzten Beschlusse vom 17.
 April d. J. Nr. 7629 angeordneten Rechtsnachtheile
 vorgeladen.

Freiburg den 9. Juni 1849.

Großh. Landamt
 Hirtler.

Santedikte.

Alle diejenigen, welche an nachbenannte in Cant
 erklärte Personen Ansprüche zu machen haben,
 sollen solche bei Vermeidung des Ausschlusses von
 der Cantmasse persönlich oder durch gehörig Be-
 vollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden,
 und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Un-
 terpfandsrechte mit gleichzeitiger Vorlegung der
 Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit
 andern Beweismitteln geltend machen, zugleich
 ihre Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-
 pflegers und Gläubigeraussschusses, Vornahme der

Güterverkäufe, Abschließung eines Stundungs-
 und Nachlassvergleiches abgeben, wobei die Nicht-
 erscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen
 beitreten angesehen werden.

In dem Amte Ettenheim

2 Gegen den Landwirth Landolin Marfo
 von Wallburg, auf

Samstag den 21. Juli 1849,

Vormittags 8 Uhr
 auf die seitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Kenzingen

3 Gegen die Wittve des Ant. Goldschmid,
 Agatha geb. Rehn von Bombach, auf

Wittwoch den 18. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,
 auf die seitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Säckingen

2 Gegen die Verlassenschaftsmasse der Sonnen-
 wirths Büblers Wittve in Wehr, auf

Dienstag den 24. Juli d. J.,

Vormittags,
 in die seitiger Amtskanzlei.

2 Gegen Schuhmacher Lud. Schaubinger
 von Säckingen, auf

Donnerstag den 26. Juli d. J.,

Vormittags,
 in die seitiger Amtskanzlei.

Präklusiv-Erkennnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den ab-
 gehaltenen Liquidations-Tagfahrten der unten ge-
 nannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forde-
 rungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen
 Masse ausgeschlossen worden, und zwar:

In dem Amte Triberg.

3 In der Gant des Nicolaus Dorer von Furtwangen; — unterm 15. Juni 1849 Nr. 9084.

3 In der Gant des Bernh. Wintermantel von Schönwald; — unterm 14. Juni 1849 Nr. 9082.

in Erbvorladung.

3 [Müllheim.] Nr. 4197. Christian Niedmeiers Ehefrau, Elisabetha Barbara Eckerlin von Feldberg, ist zur Erbschaft ihrer verstorbenen Mutter der Johann Georg Eckerlischen Ehefrau, Christine geb. Jäger von Brisingen berufen.

Da dieselbe vor mehreren Jahren nach Nordamerika ausgewandert sein soll, und seither keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, so wird dieselbe hiemit aufgefordert,

in binnen drei Monaten, von heute an ihren Aufenthalt anzuzeigen, und ihre Erbanprüche an den Nachlaß ihrer benannten Mutter geltend zu machen, widrigenfalls derselbe lediglich demjenigen zugetheilt werden wird, denen er zufäme, wenn Christian Niedmeiers Ehefrau zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Müllheim den 26. Juni 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Holzmänn.

Entmündigung.

3 [Säckingen.] Nr. 18343. Der ledige und großjährige Karl Thoman von Dsingen wird wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt und ihm der Bürger Franz Joseph Thoman von dort als Aufsichtspfleger beigegeben.

Säckingen den 16. Juni 1849.

Großh. Bezirksamt.

Schey.

Entmündigung.

2 [Säckingen.] Nr. 18939. Die ledige und großjährige Walburga Eckert von Herrischried, wird wegen Geisteszerrüttung für entmündigt erklärt und ihr der Bürger Simon Schlachter v. dort als verpflichteter Aufsichtspfleger beigegeben.

Säckingen den 23. Juni 1849.

Großh. Bezirksamt.

Schey.

Kaufantrige und Verpachtungen.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Blansingen.] Nr. 3539. Aus der Gantmasse des Johann Georg Grimm von Blansingen, werden

Dienstag den 17. Juli d. J.,

Mittags 1 Uhr,

die vorhandenen Liegenschaften in 4 Jahressterminen öffentlich versteigert.

1) Die Hälfte von 1 Viertel 71 Rth.

Matten im Thal 100 fl.

2) 26 Ruthen Neben im Wallisberg 30 fl.

3) 60 „ Acker am Neckhölderle 5 fl.

4) 30 „ Neben im Ruff 60 fl.

5) Die 1/2te von 5 Viertel 48 Rth.

Acker am Karrenweg 100 fl.

6) Zwei Viertel 46 Ruthen Matten

und Acker im Ried 80 fl.

7) Zwei Viertel 16 Ruthen Acker im

Rebacker 50 fl.

8) 16 1/2 Rth. Matten in der Birchen 5 fl.

9) Ein neu erbauter großer Schopf

mit Ziegeldach 400 fl.

wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen werden.

Vorrauch den 29. Juli 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Koblund.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Bernaukaiserhaus] Richterlicher Verfügung zu Folge werden wegen Forderung des Augustin Hog in Freiburg, dem Kübelhändler Michael Schwarz von Bernaukaiserhaus, am

Montag den 16. Juli d. J.,

früh 9 Uhr,

im Birthsbaus zum Adler daselbst nachbeschriebene

Liegenschaften als:

1) Eine in Bernaukaiserhaus besitzende Behausung, neben Maier Gritsch Erben und Fidel Frig, oben Landstraße und unten Matten, Brandskataster Nr. 3 Seite 191 tar. zu 750 fl.

2) Der Hausplatz unter obiger Begrenzung 40 fl.

3) 2 1/2 Morgen Wald am Felsen gelegen, neben Johann Meier und Pirmin Arglist, oben Johann Behringer und unten Allmend 125 fl.

4) 2 1/2 Morgen Wald im Neckberg neben Pirmin Arglist und Johann Meier, oben Waldweg, unten Allmend, taxirt 125 fl.

5) 1 Morgen Wald im Sackwald, neben Fidel Wasmer und Johann Kaiser, unten ein Bach, oben ein Weg 50 fl.

6) Ein Stück Wald im Taubenmoos, 1 Morgen, neben Fidel Kaiser und Kaver Albieg, oben ein Weg, unten ein Bach 50 fl.

7) Ein Garten beim Haus, neben Kav. Gritsch, oben und unten Matten 40 fl.

8) 2 Viertel Matten beim Haus, neben Donat Meier und Fidel Frig, oben die Straße und unten Hugo Arglists Erben 250 fl.

9) 50 Ruthen Matten im Altraud, neben Fidel Wasmer und Fintan Meier, oben Ferdinand Köpfer

- und unten Franz Joseph Kaiser 90 fl.
- 10) 3 Viertel Matten im Altrand, neben Fidel Spiegelhalter und dem Weg 280 fl.
- 11) 2 Viertel 50 Ruthen Matten in der obern Matt, neben Michael Kaiser und Michael Thoma, oben eine Mauer und unten Protas Bauer 240 fl.
- 12) 1 Viertel Matten im Rippisberg, neben Anton Behringer und Fidel Kaiser, oben ein Weg und unten ein Graben 100 fl.
- einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu man Kaufslustige einladet.
- Der endgültige Zuschlag wird erteilt, sobald der Schatzungspreis oder darüber geboten ist.
- Fremde Steigerer haben sich über Leumund und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen.
- Die weitem Bedingungen werden in der Tagfahrt bekannt gemacht.
- St. Blasien den 23. Mai 1849.
- Großh. Amtorevisorat.
Müller.
- Liegenschaftsversteigerung.
- 3 [Geißlingen.] Nr. 2105. In Folge richterlicher Verfügung vom 20. April 1849 Nr. 8702 werden dem Georg Meier, Zimmermanns minderjährigen Kindern zu Geißlingen gehörigen Liegenschaften
- Donnerstag den 19. Juli d. J.,
Abends 5 Uhr,
im Nebstodwirthshause alldort öffentlich versteigert.
- 1.
2374. Ein einstöckiges von Stein erbautes Wohnhaus, nebst Scheuer und Stallung, alles unter einem Dache 800 fl.
- 2.
- 3405 — 6 1 Brlg. 16 Ruthen Acker im langen Stein, eins. Graben, andf. sich selbst 75 fl.
- 3.
2723. 1 Brlg. 75 Ruthen Acker in der Hofstatt, eins. Weg, anders. Michel Weissenberger 180 fl.
- 4.
1865. 2 Brlg. 10 Ruth. im Wolfsthal, eins. Joseph, andf. Stephan Rühle 20 fl.
- 5.
2398. 42½ Ruthen Acker in der Zelg, eins. Bgmst. Weissenberger, andf. Stephan Rühle 30 fl.
- 6.
2835. 1 Brlg. 57 Ruthen im Kirch-

- weg, eins. Job. Weissenberger, andf. Kaver Meier 190 fl.
- 7.
3658. 2 Brlg. 2 Ruth. beim langen Stein, eins. Jos. Bäg, andf. Jos. Bercher 100 fl.
- 8.
807. 34 Ruth. im Dacherhölzle, eins. Steph. Rühle, andf. Jos. Schilling 25 fl.
- 9.
3536. 37½ Ruth. in Oberwiesen, eins. Steph. Rühle, andf. Martin Rodermann 36 fl.
- 10.
- 56 Ruthen Neben im Nebberg, eins. Fr. Bachmann, andf. Sil. Bercher 65 fl.
- 11.
2952. Ca. 1½ Brlg. Wiesen im Lenzen, Gemarkung Griechen, eins. Bened. Indekhofer, andf. Gebler 40 fl.
- 12.
- 1 Brlg. 5 Ruth. Wald ins Geißlingers Boden, eins. Wolfgang Mühlhaupt, andf. Anton Friedrich 25 fl.
- 13.
1120. 1 Brlg. Acker in Trudäckern, eins. Rep. Mühlhaupt, andf. Jos. Bercher 80 fl.
- 14.
634. 32 Ruth. Acker in Halbertbündten, eins. Kaver Mühlhaupt, anders. Joseph Bäg 50 fl.
- 15.
478. 62 Ruth. Neben im Nebberg, eins. Jos. Frei, andf. Mühlhaupt 30 fl.
- 16.
2832. 32 Ruthen Acker im Nebberg, die Apfelhurst, eins. Haag, andf. Joseph Friedrich 20 fl.
- 17.
2575. 2 Brlg. 18 Ruthen Acker beim langen Stein, eins. Gregor, andf. Anton Mühlhaupt 90 fl.
- 18.
- 1 Brlg. 19 Ruthen beim langen Stein, eins. Jakob Weissenberger, andf. sich selbst 75 fl.
- Zusammen 1951 fl.
- Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder mehr erlöset wird.
- Festsetzen den 18. Juni 1849.
- Großh. Amtorevisorat.
Hofer.
vdt. Trischler, Assistent.
- Liegenschaftsversteigerung.
- 3 [Niederwinden.] In Sachen der Wittwe Nikolaus Gering von Niederwinden gegen Georg

Gering von da, wird nach Amtsbeschluss Wald-
kirch vom 16. Mai 1849 Nr. 10049 Eigenschafts-
versteigerung auf

Montag den 22. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Bärenwirthshause dahier vorgenommen:

Gegenstände sind:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Scheuer und Stallung, unter einem
Dach, angeschlagen zu 300 fl.
- 2) Circa $\frac{1}{4}$ Garten stößt an Georg
Nopper 200 fl.
- 3) Circa $1\frac{1}{2}$ Jauchert Matten in der

Gemarkung Schwerzen gelegen,
gränzt an Wittive Gram 200 fl.

Zusammen 700 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit Leumunds-
und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die weitem Bedingungen werden am Tage
der Steigerung bekannt gemacht werden.

Niederwinden den 22 Juni 1849.

Das Bürgermeisterramt.

M a k.

Frucht = Preise.

Markts- Tage	Namen der Markttorte	Wai- zen.		Halb- waiz.		Ker- nen.		Rog- gen.		Ger- sten.		Mi- schel.		Roh- ger.		Ha- ber.		Keps.		Ein- sen.		
		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Juni 16	Freiburg, beste	1 24	1 1	1 8	—	42	—	—	—	—	—	—	—	36	—	26	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 15	— 55	1 5	—	39	—	—	—	—	—	—	—	34	—	24	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 6	— 49	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	31	—	22	—	—	—	—	—	—
15	Emmendingen, beste	1 18	— 54	—	—	42	—	34	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 15	— 48	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 12	— 45	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—
27	Ettenheim, beste	1 17	— 47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 15	— 45	1 15	—	34	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	1 30	—	—
	geringere	1 13	— 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Endingen, beste	1 18	— 55	—	—	38	—	30	—	34	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 15	— 48	—	—	37	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 12	— 42	—	—	35	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Randern, beste	—	—	—	1 18	—	44	—	40	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	1 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Vörrach, beste	—	—	—	1 12	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	1 10	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	1 7	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Müllheim, beste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Staufen, beste	1 27	1 6	—	—	45	—	34	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 21	— 57	—	—	42	—	32	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 15	— 51	—	—	39	—	30	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Waldkirch, beste	1 24	— 55	1 6	—	44	—	33	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1 17	— 51	1 5	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1 12	— 43	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Waldshut, beste	—	—	—	1 5	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

G e f e r t.

Redaction. Druck und Verlag von Hermann M. Poppen in Freiburg.